



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 41 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 8. OKTOBER 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 1276 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1277 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1278 Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharzt/-ärztinnenstelle für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1279 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1280 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1281 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Oktober 2003

Nr. 1282 Verlautbarung, Werttarif für Nutzscheine im vierten Vierteljahr 2003

Nr. 1283 Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen

Nr. 1284 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 1285 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1286 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1287 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1288 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1289 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1290 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1291 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1292 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1293 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1294 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1295 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1296 Wettbewerbsbekanntmachung: Offener baukünstlerischer Wettbewerb Sportzentrum Wattens

Nr. 1297 Offenes Verfahren: Baureinigung, Speisewagen und Geschirr, Textile Ausstattung für den Umbau des Betagtenheimes Imst

Nr. 1298 Offenes Verfahren: Volldigitales Ultraschallgerät für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

Nr. 1299 Offenes Verfahren: Abgehängte Decken für die Sanierung des Wettkampfbeckens bei den Sportanlagen der Universität Innsbruck

Nr. 1300 Offenes Verfahren: Laboreinrichtung für die Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck

Nr. 1301 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung des Gebäudes Innrain 24 in Innsbruck

Nr. 1302 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage von Brandschutzstoren (TCC Hall) für die TIVELOP GmbH

Nr. 1303 Offenes Verfahren: Portale (TCC Hall) für die TIVELOP GmbH

Nr. 1304 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Heim am Hofgarten für die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

Nr. 1305 Offenes Verfahren: Mur- und Hangsicherungsmaßnahmen auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 1306 Öffentliche Ausschreibung über die Verpachtung eines Friseursalons im Bezirkskrankenhaus Schwaz

Nr. 1307 Öffentliche Ausschreibung: Bau- und Lieferauftrag für die Erweiterung und den Umbau einer Fahrleitungsanlage für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

Nr. 1276 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie, gelangt frühestens ab 17. November 2003, befristet bis 30. April 2004, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt (Karenzstelle) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle werden Interesse und Vorbildung im Fachgebiet der Herzchirurgie vorausgesetzt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzu-bringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1277 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, gelangt frühestens ab 3. November 2003, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle werden Grundkenntnisse im Fachgebiet der Anästhesie vorausgesetzt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1278 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer Facharzt/-ärztinnenstelle für Innere Medizin

Am Institut für Sport- und Kreislaufmedizin gelangt ab 12. Jänner 2004, vorerst befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Innere Medizin zur Besetzung. Bei entsprechender Eignung ist eine Verlängerung auf unbestimmte Zeit möglich.

Qualifikation:

Voraussetzung: Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin.

Erwünscht: Facharzt/Fachärztin für Kardiologie sowie Interesse an Sport- und Leistungsmedizin.

Telefonische Auskünfte erteilt Prim. Dr. Rudolf Pfister unter der Tel.-Nr. 0512/504-3450.

Bewerbungen sind bis 29. Oktober 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 3. Oktober 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1279 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/123

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. Oktober 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Die Wilden Kerle“ (Buena Vista, 2.991 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Es bleibt in der Familie“ (Buena Vista, 2.586 Laufmeter).

Innsbruck, 2. Oktober 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1280 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/106

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Till Eulenspiegel“ (Constantin Film-Holding, 2.334 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Dumm und Dümmer“ (Warner Bros., 2.327 Laufmeter);

„Die Rosenstraße“ (Constantin Film-Holding, 3.712 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Die Liga der außergewöhnlichen Gentlemen“ (Centfox Film GmbH., 3.031 Laufmeter).

Innsbruck, 2. Oktober 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1281 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/334

VERLAUTBARUNG Werttarif für Schlachtschweine im Monat Oktober 2003

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Oktober 2003 mit € 1,30 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1282 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/333

VERLAUTBARUNG Werttarif für Nuttschweine im vierten Vierteljahr 2003

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nuttschweine für das vierte Vierteljahr 2003 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen	Stückpreis € 65,-
Läufer von elf Wochen bis 50 kg	pro kg € 2,-
Schweine über 50 kg	pro kg € 1,50

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1283 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-2/5-2003

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Ziviltechnikerprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und

Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Ziviltechnikerprüfungen von Montag, den 1. Dezember 2003, bis Freitag, den 5. Dezember 2003, stattfinden werden.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2003.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Sekretariat Landesbaudirektor, Herrengasse 1, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-4001 – Frau Girstmair.

Innsbruck, 2. Oktober 2003

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Amann

Nr. 1284 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 554

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Dartverein Antik“ mit dem Sitz in Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 44, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 2. Oktober 2003, Zahl LVR 554, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 2. Oktober 2003

Für den Polizeidirektor: Hörtnagl

Nr. 1285 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-686

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Initiative für ein lebenswertes Wipptal“, mit dem Sitz in Matrei a. Br. (Obmann: Gerhard Stürzlinger, 6143 Pfnos, Wiesengrund 5) wurde am 18. Juli 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 29. September 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 1286 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-831

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Lebensqualität für Schönberg – Verein zum Schutz der Umwelt“, mit dem Sitz in Schönberg i. St. (Obmann: Mag. Richard Tschakner, Römerstraße 7, 6141 Schönberg) wurde am 11. August 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 29. September 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 1287 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-715

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Theaterverein Kematen i. T.“, mit dem Sitz in Kematen (Obmann: Eduard Lehmann, Höhenstraße 24, 6410 Telfs) wurde am 26. August 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 1288 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 278

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Verein für Familien- und Kinderbeihilfe im Bezirk Schwaz“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 19. August 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 26. September 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1289 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 497-72

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Reimmichlfreunde Tirols, Verein für Geselligkeit vor allem für Personen in der zweiten Lebenshälfte und die Erinnerung an den Heimatsohn Reimmichl und Weitergabe seines Andenkens an die nächsten Generationen“ mit dem Sitz in St. Veit in Deferegggen wurde von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 30. Mai 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1290 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 497-507

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gemeinschaft für ein lebenswertes Prägraten“ mit dem Sitz in Prägraten wurde von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 18. Juni 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1291 • Bezirkshauptmannschaft Lienz •
497-610, 8, 30, 122, 433, 489 und 603

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Die Vereine „Sparverein Beate's Cafe“ mit dem Sitz in Lienz, „Club 17, Amateur-Sportgemeinschaft Peggetz“ mit dem Sitz in Lienz, „Sparverein Cafe Gliber“ mit dem Sitz in Lienz, „SPÖ, Freie Schule-Kinderfreunde“ mit dem Sitz in Lienz, „Informations- und Literatur-Netzwerk Lienz“ mit dem Sitz in Lienz, „Hornschlittenclub Debanttal/Nußdorf“ mit dem Sitz in Nußdorf und „Pro Z – Verein zur Förderung der Wirtschaft, Kommunikation, Kultur und Geselligkeit sowie zur Unterstützung der Tourismusverbände“ mit dem Sitz in Lienz, wurden von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 26. Mai 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1292 • Bezirkshauptmannschaft Lienz •
497-49, 90, 234, 356, 398, 566, 609, 617 und 636

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Die Vereine „Sparverein Cafe-Espresso-Milchbar-Wegscheider“ mit dem Sitz in Lienz, „Skipool Lienzer Dolomiten“ mit dem Sitz in Lienz, „Elternverein der Pflichtschüler der Gemeinde Assling“ mit dem Sitz in Assling, „Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Matrei i. O.“ mit dem Sitz in Matrei i. O., „Osttiroler Verein zur Findung und Förderung innovativer Technologien“ mit dem Sitz in Lienz, „Fremdenverkehrsverein Untertilliach“ mit dem Sitz in Untertilliach, „Sparverein Vinothek Lienz“ mit dem Sitz in Lienz, „Verein zur Pflege und Weiterführung der Osttiroler Handwerkskunst“ mit dem Sitz in Lienz und „Jagdverein Klausenberg“ mit dem Sitz in Assling, wurden von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 23. Mai 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1293 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 497-358

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Stadl“ mit dem Sitz in Debant wurde von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 28. Mai 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1294 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 497-447

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hornschlittenclub Debant“ mit dem Sitz in Debant wurde von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 3. Juni 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1295 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 497-70, 77 und 86

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Die Vereine „Sport- und Freizeitverein Blauspitz Buam Matrei in Osttirol“ mit dem Sitz in Matrei i. O., „Haflinger Pferdezuchtverein Osttirol“ mit dem Sitz in Assling und „1. Lienzer Golf GTI Autoclub“ mit dem Sitz in Lienz, wurden von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 5. Juni 2003 aufgrund § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 behördlich aufgelöst.

Lienz, 3. Oktober 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Aicher

Nr. 1296 • Marktgemeinde Wattens

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Offener baukünstlerischer Wettbewerb Sportzentrum Wattens

Auslober: Marktgemeinde Wattens, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Gegenstand des Verfahrens: Städtebauliche Konzepte und Vorentwürfe für den Neubau eines Sportzentrums, bestehend aus einer Dreifachturnhalle, Kegel-, Schieß- und Klettersportanlagen.

Art des Verfahrens: Offener, EU-weiter und anonymer Wettbewerb in zwei Stufen, anschließendes Verhandlungsverfahren; Oberschwellenbereich. Ca. fünf in der 1. Stufe zu ermittelnde Teilnehmer werden zur vertieften Bearbeitung in der 2. Stufe eingeladen. CPV: 74223000-8.

Verfahrenssprache: Deutsch.

Teilnahmeberechtigte: Österreichische Architekten und Zivilingenieure für Hochbau mit entsprechender Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechnikergesetz i. d. g. F., die Befugnis muss zum Zeitpunkt der Bewerbung aufrecht sein, Planungsbefugte gemäß EWR-Architektenverordnung i. d. g. F., ZT-Gesellschaften, welche o. a. Bedingungen erfüllen, juristische Personen, wenn deren Gesellschaftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und ein vertretungsbefugter Gesellschafter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit o. a. Bedingungen erfüllen.

Preisgericht:

Fachpreisrichter: Architekt Dipl.-Ing. Hollaus, Wattens, Architekt Dipl.-Ing. Parson, Innsbruck, Architekt Dipl.-Ing. Dunkl, Wien.

Sachpreisrichter: Bürgermeister KR Troppmair, Wattens, Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Sponring, Wattens, Mag. Haim, Wattens.

Beurteilungskriterien:

1. Stufe (in der Reihenfolge ihrer Bedeutung):

Gestalterische, architektonische und städtebauliche Kriterien: Bezug zum Ort – städtebauliche Lösung – arch. Konzept zur Bewältigung der Bauaufgabe – Anbindung an die bestehende Volksschule; **funktionale Kriterien:** Lage im Grundstück – funktionales Konzept – Erfüllung des Raumprogramms – Einbindung in das Erschließungssystem der Volksschule; **wirtschaftliche Kriterien:** Kompaktheit des Entwurfes; **rechtliche Kriterien:** Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften.

Preisgeld: Aufwandsentschädigung von gesamt € 35.000,- exkl. MWSt. zu gleichen Teilen an alle zur 2. Stufe zugelassenen Teilnehmer bei termingerechter Abgabe und Erfüllung des Leistungsumfanges. Ein Anspruch auf Kostenersatz besteht nicht.

Bauftragung: Der Auslober beabsichtigt im Falle der Realisierung des Projektes den Verfasser des erstgereichten Projektes mit den Planungsleistungen 1, 2, 3, 4, 6 und 7 gemäß § 3 HOA 2002 zu beauftragen, eine Generalplanungsbeauftragung ist auf Wunsch des Auslobers möglich. Die Festlegung der Vertragsbedingungen erfolgt im Verhandlungsverfahren gemäß BVergG 2002. Ein Anspruch auf Folgeaufträge besteht nicht.

Termine:

Ausgabe der Auslobungsunterlagen ab: 8. Oktober 2003;

Anforderung der Auslobungsunterlagen bis: 27. Oktober 2003, 12 Uhr;

Rückfragenhearing: 20. Oktober 2003, 11 Uhr;

Abgabe 1. Stufe: 28. November 2003, 17 Uhr;

Preisgericht 1. Stufe: 16. und 17. Dezember 2003;

Abgabe 2. Stufe: 19. Februar 2004, 17 Uhr;

Preisgericht 2. Stufe: 2. März 2004.

Auslobungsunterlagen: Die Auslobungsunterlagen können innerhalb der oben angegebenen Frist bei der Bernard & Partner ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Fax 05223/5840-201, E-Mail: office@bernard-partner.at, gegen Einzahlung eines Unkostenbeitrages in der Höhe von € 40,- auf das Konto der Marktgemeinde Wattens, Konto-Nummer 220.558, bei der Raiba Wattens, BLZ 36351, IBAN: AT153635100000220558, BIC: RZTIAT22351, Verwendungszweck: „Unkostenbeitrag – Wettbewerb Sportzentrum Wattens“ angefordert werden. Der Unkostenbeitrag ist für den Auslober spesenfrei zu entrichten.

Die Anforderung muss einschließlich der Kopie des Einzahlungsbeleges, versehen mit Namen und Adresse, bis zu oben angeführtem Termin bei der Bernard & Partner ZT-Ges. m. b. H. einlangen.

Die Auslobungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form an die – in der Anforderung bekannt zu gebende – E-Mail-Adresse übermittelt.

Abgabe der Unterlagen: Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zu den angegebenen Terminen bei der Bernard & Partner ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., abzugeben.

Wattens, 3. Oktober 2003

Nr. 1297 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Baureinigung

Speisewagen und Geschirr

Textile Ausstattung

(Bettbezüge, Vorhänge, Tischwäsche)

Die Stadtgemeinde Imst schreibt obige Gewerke für den Umbau des Betagtenheimes Imst aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 9. Oktober 2003 im Stadamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax

05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 31. Oktober 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Umbau Betagtenheim – jeweiliges Gewerk“ im Stadtamt Imst (Bauabteilung) abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 3. Oktober 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Reheis

Nr. 1298 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

OFFENES VERFAHREN/ UNTERSCHWELLENBEREICH

Volldigitales Ultraschallgerät überwiegend für Mammasonographie

Ausschreibende Stelle: A. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, A-6600 Ehenbichl, Verwaltungsdirektion, Tel. +43/(0)5672/601-601, Fax +43/(0)5672/601-626, Internet: <http://www.bkb-reutte.at>

Gegenstand der Leistung: Lieferung eines volldigitalen Ultraschallgerätes überwiegend für die Mammasonographie.

Erfüllungsort und Leistungsfrist: Der Erfüllungsort ist bei der ausschreibenden Stelle, die Leistungsfrist ist innerhalb von sechs Wochen ab Zuschlag.

Ausgabe der Unterlagen: Ab Erscheinungsdatum im Internet auf der Seite <http://www.bkb-reutte.at>, die Ausschreibungsunterlagen sind gebührenfrei.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. November 2003, 14 Uhr, im Büro der Verwaltungsdirektion bei der ausschreibenden Stelle.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): A. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte, Büro der Verwaltungsdirektion, z. Hd. Frau Eisele, Krankenhausstraße 39, A-6600 Ehenbichl.

Die Anbotseröffnung findet am 4. November 2003, um 14.15 Uhr, im Besprechungsraum der Verwaltungsdirektion statt.

Die Zuschlagsfrist endet fünf Monate nach Anbotseröffnung.

Teilangebote werden nicht zugelassen.

Alternativangebote sind zulässig.

Die automationsgestützte Angebotslegung ist nicht zulässig.
Ehenbichl, 2. Oktober 2003

Der Verwaltungsdirektor: Dr. Baron

Nr. 1299 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • IMB-T-9828/03

OFFENES VERFAHREN Abgehängte Decken (Metalldecken)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung des Wettkampfbereichs bei den Universitätsanlagen in 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 28. Oktober 2003, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1300 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • IMB-T-9848/03

OFFENES VERFAHREN Laboreinrichtung

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung für Neuberufung der Universität Innsbruck, Medizinische Fakultät, 6020 Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 22. Oktober 2003, 11.15 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 1. Oktober 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1301 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauergasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Innrain 24, Generalsanierung – Baumeisterarbeiten.

3. Fertigstellung: Herbst 2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,- (inkl. USt.) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/

5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Die Einzahlung hat auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, zu erfolgen.

5. Einreichfrist: Angebote müssen bis längstens 27. Oktober 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 3. Oktober 2003

*Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung*

Nr. 1302 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00733

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Brandschutztore – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Lieferung und Montage von Stahl-Brandschutztoren.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 35,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000 (IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22), unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 23. Oktober 2003.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. Oktober 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung findet am 29. Oktober 2003, um 11 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 3. Oktober 2003.

Innsbruck, 3. Oktober 2003

*Für die TIVELOP GmbH:
Ing. Mag. Bernhard Pöll*

Nr. 1303 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00734

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Portale – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: G-30-Glaswände und Portale in Stahlprofilen, hauptsächlich für Stiegenhausbereiche.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 35,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000 (IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22), unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 23. Oktober 2003.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. Oktober 2003, 11.15 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung findet am 29. Oktober 2003, um 11.15 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 3. Oktober 2003.

Innsbruck, 3. Oktober 2003

*Für die TIVELOP GmbH:
Ing. Mag. Bernhard Pöll*

Nr. 1304 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN**Unterhaltsreinigung im Heim am Hofgarten**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Heim am Hofgarten, Mag. Alan Grubeck, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/93001-1700, Fax +43/(0)512/93001-1780, E-Mail: a.grubeck@isd.or.at, Internet: <http://www.isd.or.at>

Nähere Auskünfte: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Heim am Hofgarten, Mag. Alan Grubeck, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/93001-1700, Fax +43/(0)512/93001-1780, E-Mail: a.grubeck@isd.or.at, Internet: <http://www.isd.or.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Heim am Hofgarten, Mag. Alan Grubeck, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/93001-1700, Fax +43/(0)512/93001-1780, E-Mail: a.grubeck@isd.or.at, Internet: <http://www.isd.or.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Heim am Hofgarten, Mag. Alan Grubeck, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/93001-1700, Fax +43/(0)512/93001-1780, Internet: <http://www.isd.or.at>

Art des Auftrags: Dienstleistungskategorie 14.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Laufende Unterhaltsreinigung des Heimes am Hofgarten (7 Tage/Woche, davon Samstag/Sonntag eingeschränkt, ca. 9.900 m² Bodenfläche und ca. 5.400 m² Fensterfläche).

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Kaiserjägerstraße 12.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers über 1 Million Euro.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Monatliche Zahlung binnen 30 Tagen netto.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/ des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Berufliche Zuverlässigkeit gemäß § 26 Ausländerbeschäftigungsgesetz.

Referenzen/Rechtsform – geforderte Nachweise: Gewerbeberechtigung.

Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja.

Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben: Ja.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der nachstehenden Kriterien: Preis, Personaleinsatz (Stunden), Erfahrung des Anbieters, Angewandte Reinigungsmethode.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich bis 17. November 2003, Kosten: € 24,-.

Zahlungsbedingungen: € 20,- + 20% MWSt. bei Selbstabholung, € 50,- + 20% MWSt. bei Postzustellung (Zahlungsnachweis im Vorhinein erforderlich. Konto Nr. 900-08181-3 bei der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, BLZ 42390)

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2003 erhältlich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 24. November 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Bindefrist des Angebots: bis drei Monate.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Vertreter.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 24. November 2003, 10 Uhr, Heim am Hofgarten, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 1. Stock.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 29. September 2003
Innsbruck, 29. September 2003

Nr. 1305 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN**Mur- und Hangsicherungsmaßnahmen auf der S 16 Arlberg Schnellstraße**

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und im Namen der ASFINAG.

Gegenstand der Ausschreibung: Sanierung Holzbohlenwand Pettneu (Austausch beschädigter/verfauter Holzbohlen; Ersatz bestehender Holzbohlenwand durch Drahtringnetz); Hangrutschungen Klösterle unter Brücke LD6 (Hangvernetzung); Steinschlagschutz westlich Dalaaser Tunnel (Errichtung Steinschlagschutznetz und Steinschlagsauffangdamm; forstliche Maßnahmen; Felsberäumung).

Leistungsfrist: 10. November 2003 bis 31. Mai 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von € 100,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 16. Oktober 2003 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 100,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 137,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 23. Oktober 2003, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotsöffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 3. Oktober 2003

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1306 • Bezirkskrankenhaus Schwaz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über die Verpachtung eines Friseursalons

Am Bezirkskrankenhaus Schwaz gelangt ein Friseursalon im 1. Obergeschoss des Neubaus zur Verpachtung. Die erforderliche Grundausstattung ist vorhanden. Diverse Kleingeräte und Ausstattung sind vom Pächter auf eigene Kosten zu beschaffen.

Detaillierte Anbotsunterlagen sind ab 13. Oktober 2003 im Büro der Geschäftsführung im 1. Obergeschoss erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens 14. November 2003, 11 Uhr,

im Büro der Geschäftsführung, Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1–3, A-6130 Schwaz, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Abgabefrist im Konferenzraum des Bezirkskrankenhauses Schwaz im 4. Obergeschoss statt.

Schwaz, 8. Oktober 2003

Der Geschäftsführer: Mag. Stefan Deflorian

Nr. 1307 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Erweiterung und Umbau einer Fahrleitungsanlage

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Gegenstand: Bau- und Lieferauftrag für die Erweiterung und den Umbau der Fahrleitungsanlage der Straßenbahnlinie und Oberleitungsbuslinie der IVB im Bereich des Südtiroler Platzes (Bahnhofsvorplatz).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, angefordert werden.

Bezugsstelle: Einkauf, Erdgeschoss, Zimmer 112, Tel. 0512/5307-129.

Teilnahmeberechtigt sind alle konzessionierten Firmen mit Erfahrung im Fahrleitungsbau.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 18. November 2003, 9 Uhr, bei der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, Zi. 222 (Direktion), in einem verschlossenen Kuvert mit der deutlichen Aufschrift „Angebot Fahrleitungsanlage Umbau Südtiroler Platz“ abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Angebote, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingelangt sind, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Angebotsöffnung: Diese findet am Dienstag, den 18. November 2003, um 9 Uhr, im Sitzungszimmer Süd der IVB und STB G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, statt. Den Bietern steht es frei, an der Angebotsöffnung teilzunehmen.

Innsbruck, 25. September 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 425/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirksskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7–9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirksskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.112.600, Kontroll-Nr. 705447, lautend auf Reserve, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 426/03 m-2

Auf Antrag des Herrn Alois Neururer, Mittelberg 49, 6481 St. Leonhard, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Pitztal, Wenns, Jerzens und St. Leonhard, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Zweigstelle St. Leonhard, mit der Konto-Nr. 30.260.160, Kontroll-Nr. 843595, lautend auf Neururer Alois, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 427/03 h-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 041 298 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Innrain, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 428/03 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Wörgl, mit der Konto-Nr. 30.754.097, Kontroll-Nr. 1841, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 429/03 b-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Nauders, mit der Konto-Nr. 0310-707492, lautend auf Edmondson John M.O.E.M., ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 430/03 z-2

Auf Antrag der Frau Maria Dengg, Eben 87d, 6212 Maurach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hippach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.062.970, Kontroll-Nr. 469989, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 431/03 x, 58 T 432/03 v-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Bezeichnungssparbücher der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, jeweils ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse,

a) Bezeichnungssparbuch mit der Konto-Nr. 30.635.114, Kontroll-Nr. 692270, lautend auf Atak, mit Losungswort;

b) Bezeichnungssparbuch mit der Konto-Nr. 30.674.477, Kontroll-Nr. 268795, lautend auf Atak, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 433/03 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal, reg. Gen. m. b. H., 6235 Reith im Alpbachtal, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reith i. A., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.034.508, Kontroll-Nr. 102324, lautend auf Reith, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 434/03 p-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 2029 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Bozner Platz, lautend auf EKK 218067836, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 435/03 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., 6632 Ehrwald, Kirchplatz 31, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Depot-Nr. 60.050.432, Kontroll-Nr. 42906, lautend auf EKG 43, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 436/03 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, vormals Raiffeisen-Landesbank Tirol, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, vormalige Bankstelle Kufstein, mit der Konto-Nr. 38.020.467, Kontroll-Nr. 456815, lautend auf Schranz Patrizia, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2003

EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN

1 A 264/03 x

Herr Robert Ladstätter, geb. am 28. Juli 1927, Österreicher, zuletzt wohnhaft gewesen in 9900 Lienz, Sterzinger Weg 11, ist am 15. Juni 2003 verstorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Dipl.-HTL-Ing. Christian Jünnemann, 9900 Lienz, Andreas-Hofer-Straße 1b, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 1
29. September 2003

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen bekannt:

Neueintragung per 24. September 2003:

- Mag. Laetizia Riedel, Kaiserjägerstraße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/579973, Fax 0512/5799738, E-Mail: riedel@bgnet.at, als angestellte Rechtsanwältin für die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte OEG.

Neueintragung per 1. September 2003:

- Dr. Markus Altenweisl, Edith-Stein-Weg 2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/562123, Fax 0512/584698-21, E-Mail: ra.dr.goller@eunet.at, in Regiegemeinschaft mit den Rechtsanwälten Dr. Michael Goller, Mag. Claudia Goller und Mag. Michael Goller.

Neueintragung per 19. August 2003 in die Liste der niedergelassenen europäischen Rechtsanwälte:

- Dr. Dieter Mühlbauer, Wiesweg 473b, 6215 Achenkirch.

Verzicht per 31. August 2003:

- Dr. Helmut Rantner, 6020 Innsbruck; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Dr. Christian J. Winder, Anichstraße 1/II, 6020 Innsbruck, zum mittlerweiligen Stellvertreter.

Kanzleisitzverlegung per 3. September 2003:

- Mag. Markus Steinbacher, Bahnhofstraße 44a, 6300 Wörgl, Tel. 05332/71575, Fax 05332/71575-19, E-Mail: ra.steinbacher@aon.at

Kanzleisitzverlegung per 6. September 2003:

- Mag. Norbert Huber, Adolf-Pichler-Platz 4/II, 6020 Innsbruck.

Kanzleisitzverlegung per 8. September 2003:

- Dr. Andrea Prochaska, Kaiserjägerstraße 30, 6020 Innsbruck.

Kanzleisitzverlegung per 19. September 2003:

- Mag. Karin Hutter, Oberer Stadtplatz 6, 6330 Kufstein, Tel. 05372/66850, Fax 05372/66850-16, E-Mail: ra.hutter@kufnet.at

Kanzleisitzverlegung per 1. August 2003:

- Dr. Martin Wöll als selbstständiger Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Lindenstraße 2, Tel. 0512/341159, Fax 0512/341159, E-Mail: martin.woell@utanet.at

Errichtung von Niederlassungen per 22. September 2003:

- Gründung einer Kanzleiniederlassung der Rechtsanwältinnen Dr. Inge Margreiter und Mag. Margit Markl per 22. September 2003 in 6230 Brixlegg, Herrenhausplatz 9, unter der Leitung von Rechtsanwältin Mag. Karin Hutter.
- Gründung einer Kanzleiniederlassung von Rechtsanwältin Mag. Karin Hutter per 22. September 2003 in 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 9, unter der Leitung von Rechtsanwältin Dr. Inge Margreiter.

Innsbruck, 29. September 2003

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportclub Gerlosberg“, mit dem Sitz in 6280 Gerlosberg, hat in seiner Generalversammlung vom 15. September 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Gerlosberg, 15. September 2003

Der Obmann: Christian Schiestl

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cold River“, mit dem Sitz in 6272 Kaltenbach, hat in seiner Generalversammlung vom 11. Dezember 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kaltenbach, 15. September 2003

Der Kassier: Franz Luxner

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club Alpbach für Europäische Kultur – International“, mit dem Sitz in Alpbach hat in seiner Generalversammlung vom 23. August 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Alpbach, 1. Oktober 2003

Der Präsident: Dr. Erhard Busek

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck